

Friedrichshafen, 07.09.2018

Ergänzungsantrag der FW

Quartiersentwicklung Fallenbrunnen und Oberhof III

- Zur Erstellung dieses Gesamtkonzepts Fallenbrunnen (restliche Flächen), incl. Oberhof III soll aus unserer Sicht einmal ein anderer Ansatz der Planung und Ausarbeitung angewandt werden.
- Wir schlagen vor dies im Rahmen eines „Hackathons“ durchzuführen.
- Ein solcher Hackathon wird beispielsweise von Studierenden (Bacheloranden) unterschiedlicher Fakultäten der Universität Karlsruhe unter Anleitung und Prozessbegleitung von Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter durchgeführt.
- Erfolgreiche Konzeptionen samt Planung, Realisierungsmöglichkeiten, Kostenschätzungen, Umweltverträglichkeitsprüfung und terminlicher Realisierungsmöglichkeit wurden schon mehrfach mit großem Erfolg auf diese Art und Weise von Prof. Hütter durchgeführt.
- Das zu überplanende Gebiet bietet reichlich Potenzial und kann durch die Kreativität der jungen Studierenden und deren Sichtweise durch eine andere Brille eine ganz andere Qualität bekommen. Unter Umständen können Wohnbebauung, Gewerbe, Bildung, alternative Wohnformen, Ökologie und Landwirtschaft eine ganz andere Bedeutung erfahren als bisher angedacht.
- Wieso sollen wir nicht jungen Menschen einmal die Chance geben ein Gebiet nach ihren Wünschen und Vorstellungen zu entwickeln als dies langjährige und eingefahrene Stadtplaner tun.

Wir Freien Wähler bitten die Verwaltung, bzw. das Dezernat IV mit Prof. Hütter in Kontakt zu treten und diesen „Prozess der anderen Herangehensweise „ entsprechend in die Wege zu leiten.

Im Namen der Freien Wähler FN, Jochen Meschenmoser